



In einem neuen Projekt soll Kindern aus Aussiedlerfamilien die korrekte Anwendung der deutsche Sprache gezeigt werden. Foto. WV

Stiftung hilft der Schülerzeitung

Ungewöhnliches Projekt für junge Aussiedler

Paderborn (WV). Die Familie-Osthushenrich-Stiftung aus Gütersloh und der Aussiedlerverein Monolith aus Paderborn haben ein ungewöhnliches Projekt ins Leben gerufen. Beide Organisationen sind daran interessiert, jungen Leuten auch außerhalb der Schule Fördermöglichkeiten anzubieten, um sie dadurch besser auf ihre berufliche Zukunft vorzubereiten.

Jetzt treffen sich acht Jugendliche Woche für Woche und arbeiten gemeinsam an einer Schülerzeitung. Sie wollen nicht nur zu Hause vor dem Computer sitzen, sondern einen vernünftigen Um-

gang mit den neuen Medien erlernen. Dabei steht das korrekte Anwenden der deutschen Sprache in Wort und Schrift im Vordergrund.

Alle Teilnehmer kommen aus Zuwandererfamilien, die inzwischen Paderborner geworden sind. Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf etwa 1700 Euro; die Familie-Osthushenrich-Stiftung fördert es mit 1500 Euro.

Regina Reich, Studentin der Sozialen Arbeit an der Katholischen Hochschule in Paderborn, leitet dieses Projekt im Jugendtreff auf der Lieth.